



LYDIA BROWNBACK

*Alte Lieder ~
neue Hoffnung*

Die Psalmen
entdecken



Lydia Brownback
Alte Lieder – neue Hoffnung
Die Psalmen entdecken

Best.-Nr. 271724
ISBN 978-3-86353-724-1
Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg

Titel des amerikanischen Originals:
Sing a New Song: A Woman's Guide to the Psalms
Copyright © 2017 by Lydia Brownback
Published by Crossway, a publishing ministry of Good News Publishers
Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.
This edition published by arrangement with Crossway.
All rights reserved.

Wenn nicht anders angegeben,
wurde folgende Bibelübersetzung verwendet:
Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der
SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen.
Außerdem wurde verwendet:
NeÜ bibel.heute,
© 2010 Karl-Heinz Vanheiden und Christliche Verlagsgesellschaft (NeÜ)
Schlachter-Übersetzung – Version 2000, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft (SLT)

1. Auflage
© 2022 Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg
www.cv-dillenburg.de

Übersetzung: Brigitte Hahn
Satz und Umschlaggestaltung: Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg
Umschlagmotiv: © Freepik.com/BiZkettE1

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

Vorwort

„Singt ein neues Lied!“ Diese Aufforderung findet sich überall in den Psalmen – als Ausdruck der Freude über neue Segnungen, die Menschen aus der Hand Gottes empfangen haben. Diese Segnungen beschränkten sich nicht auf die Zeit der Psalmisten, sondern gelten auch für uns heute. Auch aus diesem Grund sind die Psalmen das allgemein beliebteste Buch der Bibel. Ihr besonderer Reiz ist nicht so sehr in ihrer poetischen Form oder ihrer musikalischen Schönheit zu finden, sondern in dem, was sie über Gott selbst vermitteln, denn er begrüßt es, wenn seine Kinder ihm voller Aufrichtigkeit ihr Herz ausschütten. Freude, Trauer, Zorn, Angst, Verwirrung, Entmutigung und Sehnsucht – das gesamte Spektrum menschlicher Gefühle spiegelt sich in den Psalmen wider und wird als gesungenes Gebet vor Gott gebracht. Darüber hinaus offenbart jeder Psalm bestimmte Wesenszüge Gottes.

Dieses Buch soll als Sprungbrett dienen, als Startplatz für einen tieferen Einstieg in die Psalmen, und zwar auf vielen verschiedenen Wegen. Hier ein paar Vorschläge:

Stärken Sie Ihre Zuversicht im Gebet. Die tief empfundenen Gebete der Psalmisten machen uns zuversichtlicher, mit unseren eigenen persönlichen Bitten und Nöten zu Gott zu kommen. Sie sind auch eine Richtschnur für den Gehalt unserer Gebete. Wir wissen nicht, was der Wille Gottes in allen Einzelheiten ist, aber wir können sicher sein, dass die Gebetsanliegen der Psalmisten dem Willen Gottes entsprechen, weil sie Bestandteil der Bibel sind. Deshalb können wir die Psalmen an unsere eigene Situation anpassen. Wie beteten die Psalmisten in einer Krisensituation, und worum baten sie Gott? Wie näherten sie sich Gott, nachdem sie in Sünde gefallen waren? Wie gab ihnen das Gebet eine Perspektive in schwierigen zwischenmenschlichen Beziehungen? Suchen Sie in diesem Buch nach Hilfestellungen für das Gebet!

Bereiten Sie ein Bibelstudium vor. Treffen Sie sich mit anderen Frauen und studieren Sie die Psalmen gemeinsam (siehe die Vorschläge für das Bibelstudium in kleinen Gruppen in Anhang 1). Verwenden Sie dieses Buch als Grundlage für Gruppengespräche. Bei unserem Bibelstudium wollen wir nahe am biblischen Text bleiben und deshalb den ursprünglichen Textzusammenhang untersuchen. Wir wollen uns im Hinblick auf die Psalmisten fragen: wer, was, wo, wann, warum und wie? Erst dann können wir das Gelesene auf unsere eigene Lebenssituation anwenden. Wenn wir uns den ursprünglichen Zusammenhang ansehen, bekommen wir eine präzise Sichtweise über Gott, und diese ist erforderlich, wenn wir echtes Wachstum im Glauben erleben wollen.

Führen Sie ein Tagebuch über Ihre Gefühle. Stellen wir uns den Tatsachen: Wir Frauen sind Gefühlsmenschen, und wir brauchen uns nicht dafür zu entschuldigen. Schließlich hat Gott uns so geschaffen. Aus den Psalmen können wir erkennen, dass Gott durch unsere Gefühle wirkt, um uns näher zu sich zu ziehen und uns zur Reife im Glauben zu führen. Wenn Sie die einzelnen Kapitel dieses Buches lesen, machen Sie die vorherrschenden Gefühle in dem jeweiligen Psalm ausfindig. Unterliegen sie Schwankungen, und wenn ja, warum? Wo ist Gott inmitten der Schwermut? Wie wird Wut oder Zorn ausgedrückt, und wie geht der Psalmist mit diesen Gefühlen um? Was ist die Ursache von Freude und Glücksgefühl? Wenn Sie Ihre eigenen Gefühle besser in den Griff bekommen wollen, überlegen Sie sich, ob Sie auf Ihrem Weg durch die Psalmen nicht ein Tagebuch führen sollten. In Anhang 2 finden Sie Anregungen, wie Sie ein solches Tagebuch kreieren können.

Verbinden Sie die Psalmen mit Gastfreundschaft. Sie werden feststellen, dass die Psalmen hauptsächlich gesungen wurden, wenn das Volk Gottes sich versammelte. Dieses Buch bietet Ihnen Anhaltspunkte über die Art, wie jeder Psalm verwendet wurde.

Ein Teil dieser Erkenntnisse kann auch auf Zusammenkünfte mit Freunden und Familie verwendet werden. Wenn Sie an Feiertagen Gäste haben, kann jeder von ihnen einen Abschnitt aus einem Dankpsalm vorlesen. Oder wenn gläubige Menschen aus Ihrem Bekanntenkreis wegen ihres Glaubens unter Ablehnung oder sogar Verfolgung leiden, treffen Sie sich mit Freundinnen und beten gemeinsam einen Klagepsalm von David. Es gibt viele Anlässe und genauso viele Möglichkeiten!

Das sind bloß ein paar Anregungen. Wie auch immer Sie dieses Buch verwenden möchten, sein Hauptziel besteht darin, Ihren Glauben zu vertiefen – durch einen kurzen Blick auf die Art, wie die Psalmen Aufschluss geben über das facettenreiche Wesen unseres großen Gottes und seine allumfassenden Absichten mit seinen Kindern.

Zu jedem Psalm finden Sie die folgenden Abschnitte:

Motiv: ein Überblick über den jeweiligen Psalm, zusammengefasst in einem Satz.

Harmonie: ein paar Worte über die Eigenschaft des jeweiligen Psalms und die Art, wie er in das Gesamtgefüge des Psalters passt.

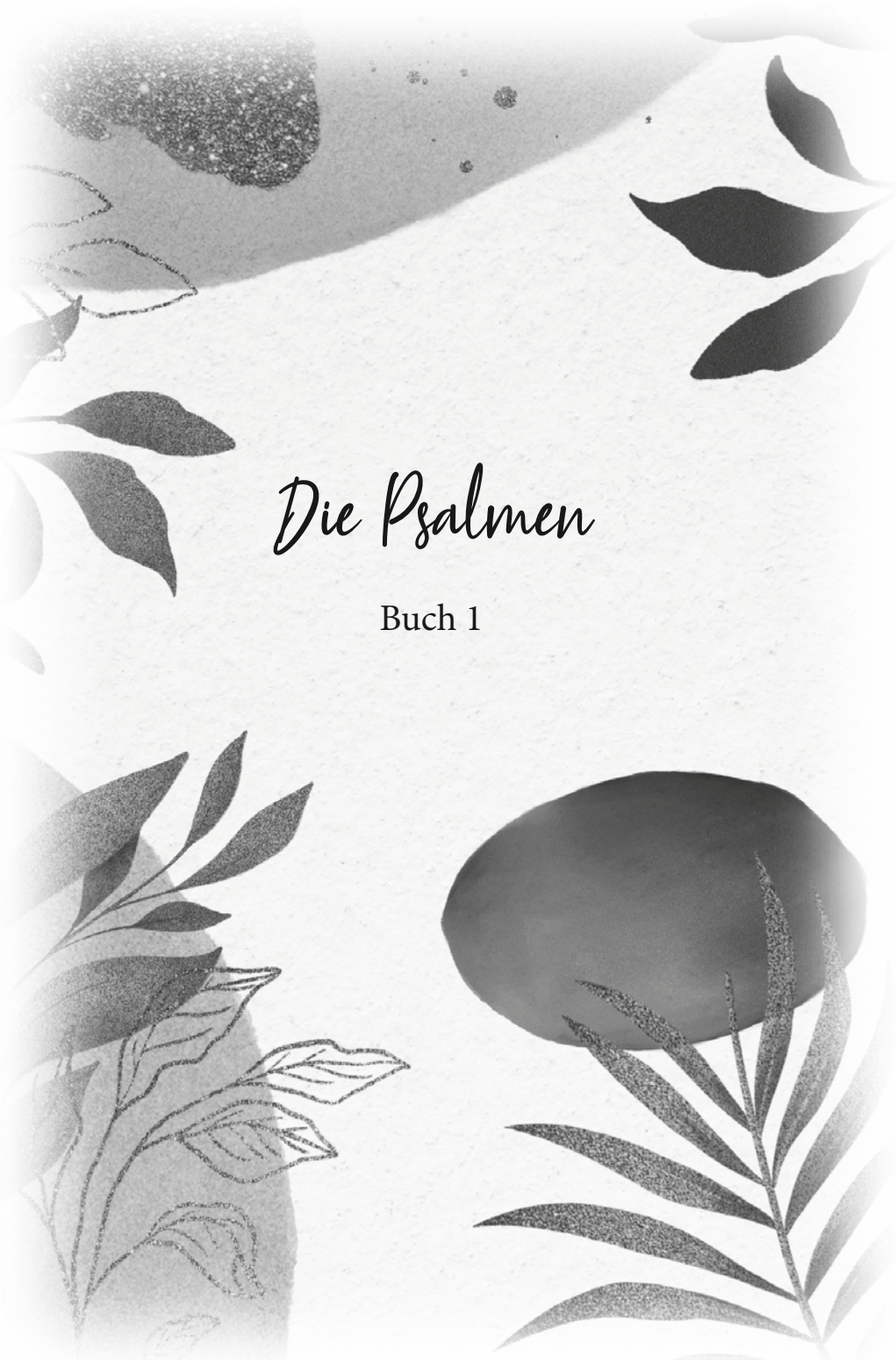
Melodie: Der Psalm wird Vers für Vers betrachtet.

Schlussakkord: Hier wird aufgeschlüsselt, wie der Psalm Gott und seine Gnade offenbart.

Singt das Lied: Hier finden sich zu dem jeweiligen Psalm passende Bibeltexte zum weiteren Studium und zur persönlichen Anwendung.

Für mich persönlich war dieses Buchprojekt meine bisher größte Herausforderung. Ich wollte herausarbeiten, dass es in den Psalmen um die Beziehung zwischen Menschen und Gott geht, während ich gleichzeitig ihrem ursprünglichen Zusammenhang treu bleiben wollte. Diese Aufgabe hat mir gezeigt, was für einen langen Weg ich noch gehen muss, um zu einem tieferen Verständnis über Gott und sein Wort zu kommen. So

herausfordernd dieser Prozess auch war, so enorm ist der Nutzen für meinen persönlichen Glauben – enorm und überraschend zugleich. Liebe Leserin, ich bete dafür, dass dieses Buch für Sie ebenfalls zum Gewinn werden möge.



Die Psalmen

Buch 1

Psalm 1

Ein Leben unter dem Segen Gottes

MOTIV

Geht man den Weg Gottes, wird man wachsen und gedeihen, doch der Weg der Gottlosen führt zu Zerstörung.

HARMONIE

Psalm 1 hat große Ähnlichkeit mit der Lehre und dem Wortlaut der biblischen Weisheitsliteratur, vor allem mit dem Buch der Sprüche. Die Psalmen, die diese Weisheitslehre der Bibel aufgreifen, nennt man „Weisheitspsalmen“.

MELODIE

Glücklich: Das erste Wort des allerersten Psalms offenbart, was sich Gott für seine Kinder wünscht – Glück und Segen. Nichts geht über den Lohn, der auf jene wartet, die eine enge Beziehung mit Gott pflegen. Zu einer solchen Beziehung gehört es, den einen Weg konsequent abzulehnen und den anderen rückhaltlos anzunehmen. Wirklich glückliche, gesegnete Menschen bewahren ihr Herz vor der Verlockung der Welt (V. 1) und konzentrieren sich auf die Wege Gottes (V. 2). Die Abkehr von den Maßstäben der Welt ist keine einmalige, sondern eine dauerhafte Entscheidung – jeden Augenblick eines jeden Tages. Von wessen Rat lassen wir uns leiten? Womit füllen wir unsere Zeit, und mit wem verbringen wir sie? Der Psalmist lässt das alles so einfach erscheinen, und tatsächlich *ist* es einfach. Es ist bloß nicht leicht. Aber wenn wir am Wort Gottes festhalten, wird dieser Weg leichter, denn sein Wort verändert uns. Im Laufe der Zeit verliert die Welt ihre Sogwirkung auf uns, und unsere Freude an den Wegen

Gottes wird größer (V. 2). Auch unsere Weisheit nimmt zu, denn wir erkennen, dass die Freude an den Wegen Gottes nichts damit zu tun hat, mehr Segen von ihm zu empfangen. Nein, die Freude selbst ist der Segen. Dennoch werden wir wie ein gut bewässerter, fruchtbringender Baum, wenn wir Gottes Wort und seine Wege in uns aufnehmen wie Wasser. Dann werden wir herausfinden, dass jeder Bereich unseres Lebens, unserer Arbeit und unserer zwischenmenschlichen Beziehungen auf ganz praktische, greifbare Weise blühen und gedeihen wird (V. 3). Das Wissen über dieses Glück, diesen Segen, hilft uns, die Welt zu sehen, wie sie wirklich ist. Schließlich lösen sich weltliche Verheißungen über leicht zu bekommende Freuden und die Vermeidung von Schmerz in nichts auf (V. 4). Diejenigen, die diesen Weg wählen und Gott sowie diejenigen, die ihn lieben, zurückweisen, werden verschwinden (V. 5). In der Zwischenzeit „kennt“ der Herr die Seinen ganz genau. Das bedeutet, dass wir nicht uns selbst überlassen sind, wenn wir den Weg mit Gott gehen wollen (V. 6).

SCHLUSSAKKORD

Gottes Gnade

Manchmal ist es ein Kampf, sich auf das Wort Gottes zu konzentrieren und der Verlockung der Welt nicht zu erliegen. Nur einem ist das bisher gelungen: Jesus. Er ist der Einzige, der Psalm 1 so ausgelebt hat, wie Gott es beabsichtigt. Aber gemeinsam mit ihm können wir zu dem in diesem Psalm beschriebenen Baum werden, weil wir in ihm die Wasserquellen finden, die ins ewige Leben strömen (Joh 4,14).

Gottes Eigenschaften

Er ist allwissend.

Er ist fürsorglich.

Er ist gerecht.

Er ist weise.

SINGT DAS LIED

Lesen Sie Sprüche 1 und 2. Welche Gemeinsamkeiten mit Psalm 1 entdecken Sie in diesen Kapiteln?

Psalm 2

Feiert den König!

MOTIV

Der von Gott erwählte König wird gefeiert, weil er den göttlichen Segen an das Volk Gottes weitergibt.

HARMONIE

Ausgehend von David setzte Gott eine Königslinie ein, damit das Volk Israel auf seinen Wegen geführt wurde. Gott hatte verheißen, dieses Königshaus zum Werkzeug seiner größten Segnungen zu machen (vgl. 2Sam 7,12-17). Und es geschah tatsächlich: Wenn die Könige Gott treu dienten, wurde das gesamte Volk gesegnet. Aber letzten Endes versagten sie alle, wenn es um die Treue zu Gott ging – jeder Einzelne von ihnen –, und das gesamte Volk Gottes litt unter den Folgen. Dennoch sind einige Psalmen wie Psalm 2 Freudenlieder über den König. Das kann nur eines bedeuten: Trotz ihres Versagens gab es noch immer Hoffnung. Menschen, auch Könige, versagen, aber Gott nicht. Er hält seine Versprechen immer. Der ideale König sollte noch kommen. Psalmen, die ihre Freude über den König ausdrücken, werden als „Königspsalmen“ bezeichnet.

MELODIE

Psalm 2 entstand in einer Zeit, die wie unsere Tage geprägt war von moralischem Verfall und politischer Instabilität. Trotzdem zieht sich das Vertrauen zu Gott wie ein roter Faden durch diesen Psalm. Gefahren drohen, und boshafte Herrscher greifen nach der Macht, aber keine Intrige und kein Plan gegen Gott und seine Kinder wird letzten Endes zum Ziel kommen (V. 1-3). In

jedem Zeitalter gibt es Menschen, die ihre Macht missbrauchen, getrieben von dem Wunsch, sich von der göttlichen Autorität zu „befreien“. Sie verstecken sich zwar hinter einer politisch korrekten Redeweise, hegen aber einen besonderen Hass auf das Volk bzw. die Kinder Gottes. Es gibt jedoch keinen Grund zur Furcht, denn Gott kann jedes Machtgefüge in nur einem Augenblick zerbrechen. Boshafte Machthaber stolzieren herum und reden sich ein, sie hätten alles im Griff, aber Gott ringt nicht die Hände vor Sorge, wie er seine Ehre aufrechterhalten kann. In Wirklichkeit lacht er über die Versuche solcher Menschen, ihn loszuwerden (V. 4). Wahre Sicherheit entsteht nicht aus einer starken Wirtschaft oder aus militärischer Macht, auch nicht aus einer Gesellschaft, in der Moral und Ethik noch hochgehalten werden. Man kann diese Sicherheit nur erfahren, wenn man bei dem von Gott gesalbten König Zuflucht sucht (V. 12). Wir brauchen uns keine Sorgen darüber zu machen, wer auf einem irdischen Thron sitzt, denn Jesus sitzt auf seinem Thron im Himmel.

SCHLUSSAKKORD

Gottes Gnade

Auch gute Herrscher oder Regierende erfüllen ihre Versprechen nicht immer. Deshalb können wir uns nicht auf sie verlassen, wenn wir Sicherheit suchen. Das war auch zur Zeit des Psalmisten so. Sogar König David (der von Gott die Vollmacht empfangen hatte, sein Volk anzuführen) verstieß gegen das Gesetz Gottes und missbrauchte das Vertrauen der Menschen, die ihm anvertraut waren. Genauso handelten alle Könige, die nach ihm kamen. Von der Zeit des Altertums bis heute liegt es klar auf der Hand, dass schwache Menschen nicht in der Lage sind, alle Erwartungen, die wir in Führungspersönlichkeiten setzen, zu erfüllen. Nur ein göttlicher Herrscher kann uns die Sicherheit geben, die wir so dringend brauchen, und jede böse Macht, die uns bedroht, besiegen (V. 7-9). Unser König Jesus ist ein solcher

Herrscher. Er verkörpert alles, was die Könige Israels nicht sein konnten und unsere heutigen Regierenden sein wollen, und sei es nur zum Schein. Unser König Jesus versagt niemals, und seine Herrschaft wird niemals enden. Jede andere Regierungsform ist vergänglich, und die Regierenden besitzen nur dann die erforderliche Weisheit für ihr Amt, wenn sie sich der alleinigen Autorität unseres Königs Jesus beugen (V. 10-12).

Gottes Eigenschaften

Er ist zuverlässig.

Er ist heilig.

Er ist mächtig.

Er beschützt.

SINGT DAS LIED

Lesen Sie Apostelgeschichte 4,24-28; 13,32-39, Hebräer 1,5-8 und Offenbarung 19,15-16. Beschreiben Sie, wie diese Texte Jesus als Erfüllung von Psalm 2 offenbaren und als den eigentlichen Grund für die siegreiche Zuversicht derer, die diesen Psalm einst sangen.